



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Bayerische Dokumente zum Kriegsausbruch und zum Versailler Schuldspruch**

**Dirr, Pius**

**München [u.a.], 1925**

77. Der Gesandte in Berlin an das Ministerium des Äussern

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-73506](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-73506)

## Nr. 76

**Die Gesandtschaft in Berlin an das Ministerium des Äußern**Telephonische Mitteilung Berlin, den 2. August 1914; 12<sup>00</sup> mittags

Ultimatum in Petersburg übergeben. Bedingte Kriegserklärung wahrscheinlich von Russland unterschlagen und nicht an Botschaft gelangt. Weder Antwort noch Empfangsbestätigung eingetroffen. Da Feindseligkeiten an der Grenze begonnen, wird hier Kriegszustand angenommen, und sind russischem Botschafter Pässe zugestellt.

## Nr. 77

**Der Gesandte in Berlin an das Ministerium des Äußern**Telegramm Berlin, den 2. August 1914; 1<sup>20</sup> nachm.

Frankreich hat auf Ultimatum gestern 1<sup>00</sup> geantwortet, es müsse sich vorbehalten, seine Interessen zu wahren, hat um 5<sup>00</sup> mobilisiert. Kriegserklärung gegenüber Frankreich noch zurückgehalten, da dessen Stellung noch nicht ganz geklärt. Italien vorläufig neutral. England gibt ausweichende Antworten, Möglichkeit einer Neutralität andeutend, falls wir belgische Neutralität achten. Trotzdem wird hier angenommen, dass es sich zum Angriff auf uns entscheiden wird. Dänemark schießt nach England.

Lerchenfeld

## Nr. 78

**Der Gesandte in Berlin an den Vorsitzenden im Ministerrate**Bericht 423 Berlin, den 2. August 1914  
Angekommen 4. 8. 14.

Ich habe Ew. Exz. schon teils telephonisch, teils mit Chiffretelegramm<sup>1)</sup> über die Lage berichtet. Darnach ist die Hoffnung, dass England neutral und Italien auf Seite des Dreibundes bleiben wird, so ziemlich ganz geschwunden. In England wird wohl alles davon abhängen, ob man dort die Überzeugung gewinnt, dass die englische

<sup>1)</sup> Siehe B, 76, 77.